

| Rückfragen an [Ansprechpartnerin Sandra Lange](#)

Wirtschaftsförderung | Wirtschaft

WFS und AHK Taiwan beschließen Kooperation für den Ausbau der Aktivitäten in Taiwan

Die Wirtschaftsförderung Sachsen GmbH (WFS) intensiviert ihre Aktivitäten zur internationalen Positionierung des Standorts Sachsen in Asien. Dafür wird die AHK Taiwan ab sofort als Beauftragte der WFS vor Ort verschiedene Projekte und Maßnahmen unterstützen.

»Der Absatzmarkt Taiwan hat für Sachsen in den vergangenen Jahren spürbar an Bedeutung gewonnen. Taiwan ist für Sachsen wirtschaftlich ein Schlüsselpartner und in zentralen Zukunftsindustrien – insbesondere Halbleiter, Elektronik und Präzisionsfertigung – weltweit führend. Damit knüpft es unmittelbar an die sächsischen Stärken in Mikroelektronik, Automotive und Maschinenbau an. Für den Standort Sachsen bedeutet das verlässliche Lieferketten, Zugang zu technologischer Spitzenkompetenz sowie Chancen für Investitionen, Forschungsk Kooperationen und die Internationalisierung sächsischer Unternehmen. Weil wir Europas Nummer eins in der Mikroelektronik sind, hat sich der Freistaat Sachsen in Taiwan bereits einen Namen gemacht. Die nun noch engere Kooperation Sachsens mit der AHK Taiwan wird uns helfen, auf der Insel noch stärker als Freistaat Sachsen Präsenz zu zeigen. Wir freuen uns auf diese Zusammenarbeit«, erklärt Dirk Panter, Staatsminister für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Klimaschutz.

»Wir freuen uns, dass wir mit der AHK Taiwan einen erfahrenen und etablierten Partner für die weitere Bearbeitung des taiwanischen Marktes und den Ausbau der Zusammenarbeit mit Taiwan gewonnen haben. Wir versprechen uns davon, eine effektivere Unterstützung sächsischer Unternehmen vor Ort sowie eine gezieltere Akquise von potenziellen Investoren. Damit haben wir auch die Chance, Sachsen als Ökosystem und Hub für taiwanische Unternehmen in Europa weiter zu etablieren«, erläutert WFS-Geschäftsführer Thomas Horn.

Internationale WFS-Beauftragte

Zur Umsetzung ihrer Aufgaben auf relevanten Auslandsmärkten nutzt die WFS die Unterstützung von Partnern und Beauftragten vor Ort. Konkret geht es dabei u.a. um Informationen über Exportchancen und Kooperationsmöglichkeiten, die Herstellung von Kontakten zwischen Unternehmen aus Taiwan und Sachsen sowie um die Vermarktung des Wirtschaftsstandorts Sachsen in Taiwan und die Betreuung von sächsischen Delegationen und die Organisation von Fachveranstaltungen vor Ort.

Weitere Aktivitäten in Asien

Weitere relevante Termine im Jahresverlauf sind die SEMICON Taiwan vom 1. bis 4. September sowie die SEMICON Japan vom 9. bis 11. Dezember, auf der sächsische

Unternehmen erneut im Rahmen eines German Pavilion vertreten sein werden. Erst Anfang Februar 2026 hatte die WFS auf der SEMICON Korea in Seoul den Wirtschaftsstandort Sachsen präsentiert und für gemeinsame Projekte geworben.

Wirtschaftsbeziehungen Taiwan – Sachsen

Das Wachstum der Außenhandelsbeziehungen zwischen Sachsen und Taiwan unterstreichen auch die Außenhandelszahlen. Im 3. Quartal 2025 liegt Taiwan mit 1,37 Mrd. Euro auf Platz 9 bei sächsischen Ausfuhren. Im Vergleich zum Vorjahr sind die Exporte um 20 Prozent gestiegen. Hauptexportgüter sind mit großem Abstand elektrotechnische Produkte. Es folgen Erzeugnisse des Kraftfahrzeugbaus sowie chemische Vorerzeugnisse. Bei den Importen rangiert Taiwan auf Platz 12. Hier sind die Einfuhren taiwanischer Produkte und Güter um 35 Prozent gestiegen. Dabei liegen ebenfalls elektrotechnische Erzeugnisse auf Platz 1, gefolgt von Fahrrädern und Erzeugnissen des Maschinenbaus.

Links:

[AHK Taiwan](#)

[WFS-Veranstaltungskalender](#)

[Anmeldung zum WFS-Newsletter](#)